



Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen

SÄCHSISCHE AKADEMIE
DER KÜNSTE

KULTURSTIFTUNG DES
FREISTAATES SACHSEN

KOLLOQUIUM
EXPERIMENTELLE GESTALTUNG GESTERN UND HEUTE

BAUHAUS IN SACHSEN

15.5.2017

11.30–21.30 UHR

**KOLLOQUIUM mit Vorträgen,
Podiumsdiskussion und Film**
Ort: **Galerie für Zeitgenössische Kunst**
Karl-Tauchnitz-Straße 9–11, Leipzig
Der Eintritt ist frei.

BAUHAUS IN SACHSEN

EXPERIMENTELLE GESTALTUNG GESTERN UND HEUTE

11.30 Uhr

Bauhaus in Sachsen -
Begrüßung und Einführung

Eva-Maria Stange

Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst

Ulf Großmann

Präsident der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Wilfried Krätzschmar

Präsident der Sächsischen Akademie der Künste

Moderation:

Annette Menting

Architekturhistorikerin Leipzig

Walter Prigge

Stadt- und Kultursoziologe Leipzig

12.00–14.00 Uhr

Bauhaus in der Fabrik -
Angewandte Kunst: Vom
Prototyp zur Serie

Bauhaus in der Fabrik – Spezifisch für Bauhaus in Sachsen war die Anwendung von Künsten in der seriellen Fertigung von Leuchten, Glas oder Möbeln. Wie verändert sich die Gestaltung durch die Serie?

Justus A. Binroth, Restaurator Leipzig

Walter Scheiffele, Designhistoriker Berlin

Werner Möller, Stiftung Bauhaus Dessau

15.5.2017

11.30–21.30 UHR

**KOLLOQUIUM mit Vorträgen,
Podiumsdiskussion und Film**
Ort: **Galerie für Zeitgenössische Kunst**
Karl-Tauchnitz-Straße 9–11, Leipzig
Der Eintritt ist frei.

BAUHAUS IN SACHSEN

EXPERIMENTELLE GESTALTUNG GESTERN UND HEUTE

15.00–17.00 Uhr

Bauhaus im Museum -

Ausgestellte Avantgarde:
Objekte im kuratierten Raum

Heute stehen diese Produkte in sächsischen Museen. Der zweite Teil reflektiert diese Musealisierung experimenteller Künste: Wie reagiert die Gegenwart auf das Erbe Bauhaus?

Kai-Uwe Hemken, Kunsthochschule Kassel
Tulga Beyerle, Kunstgewerbemuseum Dresden
Regina Bittner, Stiftung Bauhaus Dessau

18.00–20.00 Uhr

Bauhaus in der Stadt -

Urbane Interventionen: Experimentelle Gestaltung heute

Wo ist nun „Bauhaus“ heute? Im dritten Teil geht es um die Gestaltung der Gegenwart. Welche Experimentierräume finden wir heute in Architektur und Stadt?

Friedrich von Borries, Hochschule für Bildende Künste Hamburg
Stefan Rettich, KARO* architekten Leipzig
Anne-Julchen Bernhardt, BeL Sozietät für Architektur Köln

20.30–21.30 Uhr

Bauhaus in Aktion -

Film: Herakles Konzept als intermediales Experiment

Zum Abschluss der Tagung wird eine Mediacollage von Lutz Dambeck gezeigt, die er Mitte der achtziger Jahre als intermediales Experiment im Bauhaus Dessau installiert hatte.

Lutz Dambeck, Filmemacher Hamburg

BAUHAUS IN SACHSEN

EXPERIMENTELLE GESTALTUNG GESTERN UND HEUTE

Kolloquium mit
Anne-Julchen Bernhardt,
Tulga Beyerle,
Justus A. Binroth,
Regina Bittner,
Friedrich von Borries,
Lutz Dambeck,
Kai-Uwe Hemken,
Werner Möller,
Stefan Rettich,
Walter Scheiffele

Moderation:
Annette Menting und
Walter Prigge

Das eintägige, öffentliche Kolloquium diskutiert experimentelle Gestaltung gestern und heute und interveniert in den Vorbereitungsprozess der Projekte, mit denen sich Sachsen am 100. Geburtstag des Bauhauses 2019 beteiligt. Reflektiert werden drei Themen: Bauhaus in der Fabrik – Spezifisch für Bauhaus in Sachsen war die Anwendung von Künsten in der seriellen Fertigung von Leuchten, Glas oder Möbeln. Wie verändert sich die Gestaltung durch die Serie? Bauhaus im Museum – Heute stehen diese Produkte in sächsischen Museen. Der zweite Teil reflektiert diese Musealisierung experimenteller Künste: Wie reagiert die Gegenwart auf das Erbe Bauhaus?

Welchen Einfluss hat die Geschichtsschreibung von Moderne und Bauhaus auf die musealen Sammlungen? Bauhaus in der Stadt – Wo ist nun „Bauhaus“ heute? Im dritten Teil geht es um die Gestaltung der Gegenwart. Welche Experimentierräume finden sich heute in Architektur und Städtebau? Hat die experimentelle Tradition „Bauhaus“ eine Bedeutung für die urbanen Gestaltungsprozesse der Gegenwart?

Das Kolloquium „Bauhaus in Sachsen“ ist ein Gemeinschaftsvorhaben der Sächsischen Akademie der Künste und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.